

Pressemitteilung

Nr. 20120309
Datum: 9.3.2012

Wümek 2012 – Interdisziplinärer Kongress mit Jahresfachtagung des fbmt e.V.

Vom 11. bis 13. Juni 2012 lädt der 13. Wümek – Kongress für Medizintechnologien und Energiewirtschaft in Kliniken – Fach- und Führungskräfte der Gesundheits- und Umwelttechnik zum interdisziplinären Gedankenaustausch und zur Teilnahme an einem erneut anspruchsvollen, interessanten Fachprogramm mit mehr als 70 Fachreferaten zu den Themengebieten Medizin- und Informationstechnik, Energie sowie Hygiene und Technik ein.

Der diesjährige Festredner ist Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Bild 1), ausgezeichnet mit dem Großen Bundesverdienstkreuz (2009) und dem Deutschen Umweltpreis (2008). Mit seinem Vortrag soll die Entwicklung und Förderung effizienter, nachhaltiger und langfristig wirksamer Technologien in das Zentrum des Interesses gerückt werden, da die Umwelt als Lebensraum nur begrenzt belastet werden kann. Von Weizäcker in seinem Buch, Faktor Fünf – Die Formel für nachhaltiges Wachstum sieht in seinem Buch die Menschheit am Scheideweg: *„Entweder lernt die Menschheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten dieser Begrenzung anzupassen und nachhaltig mit der Erde umzugehen, oder die ‚Umwelt‘ schlägt zurück und lässt das Menschengeschlecht zugrunde gehen.“*

Auf dem Kongress werden daher innovative Projekte vorgestellt, die sich z. B. mit dem Synergieeffekt lernender Energieeffizienz-Netzwerke – 30-Pilot-Netzwerke, der nachhaltigen Verbesserung des Lebensraums Wasser durch die Vermeidung pharmazeutischer Spurenstoffe im Klinikabwasser – PILLS-Projekt sowie der schonenden Nutzung von Oberflächengewässern zur Energiegewinnung – Projekt Seepower: Heizen mit Seewärme befassen.

Die Themenschiene Medizintechnik, gleichzeitig Jahresfachtagung des Fbmt e.V., widmet sich neben aktuellen Innovationen den Themenschwerpunkten Hightech im OP, Risiko und Sicherheit, Bildgebende Verfahren sowie Ausschreibung und Beschaffung mittels wettbewerblichem Dialog. Der Bereich Dialysetechnik ist neben drei Fachreferaten, auch Thema der ersten Medizintechnik Sonderausstellung im Foyer des Kongresszentrums: „Historische Dialysegeräte“ (Bild 2).
Für Einzelheiten besuchen Sie www.wuemek.org.

Prof. Dr. Markus Steinbauer berichtet auf dem Wümek über Hochtechnologie im Operationsaal

Im Themenblock Hightech im OP wird, Prof. Dr. Markus Steinbauer Klinik für Gefäßchirurgie am Gefäßzentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, die *Planung, Implementierung und Weiterentwicklung eines Angio-Hybrid-OP-Saals* und die damit verbundenen neuen Arbeitsabläufe erläutern. Die während des Projekts entstandene, und weiter gepflegte, intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen hat in seiner Klinik zu einer Zunahme der Patientenzahl und der Ergebnisqualität geführt.

Die Interdisziplinäre Planung und die intensiven Projektgespräche führten zu einer sehr kurzen Planungs- und Bauphase. Nennenswerte Planungsfehler oder Mängel sind bei der Etablierung des Angio-Hybrid-OP-Saals nicht aufgetreten. Der Hybrid-OP-Saal mit integrierter Angiographieanlage ist nach Implementierung

von neuen Standards und Workflows genauso effizient wie ein normaler OP-Saal mit Lafettensystem betreibbar. Dies zeigt laut Prof. Steinbauer die tägliche Anzahl der Eingriffe und die Dokumentationen der Zeiten. Etwas verlängerte Wechselzeiten werden durch kürzere Eingriffszeiten rekompensiert. Die Akzeptanz aller Berufsgruppen zeigt sich auch dadurch, dass alle Notfalleingriffe automatisch im Hybrid-OP durchgeführt werden. Die Möglichkeit der gleichzeitigen Diagnostik und Therapie im OP verkürzt die Zeit bis zum OP-Beginn in kritischen Fällen dramatisch. Hierdurch konnten bei Patienten mit kritischen Ischämien oder Gefäßrupturen die Letalität deutlich gesenkt werden. Prof. Steinbauer berichtet, dass eine Vielzahl von neuen Behandlungsoptionen (z.B. fenestrierte Endografts, Rekanalisationen und PTAs auch im cruralen Bereich, Anwendung von mono-rail-Systemen, aortale und periphere Interventionen bei niereninsuffizienten Patienten, kombinierte Shuntrevisionen und –interventionen) etablieren wurden. Auch Standard-Operationen, wie Embolektomien werden durch die Kombination mit der Angiographie sicherer und lassen die selektivere Wiedereröffnung von peripheren Gefäßen zu. Durch den Hybrid-OP konnte die Strahlenbelastung um 30-40% und die KM-Mengen um nahezu 50% reduziert werden. Prof. Dr. Markus Steinbauer trägt sein Referat am Dienstag, 12. Juni 2012, im Rahmen der Jahresfachtagung des Fachverbands Biomedizinische Technik e.V. vor. Weitere Referate zu Hightech im OP sind: *Motorensysteme: Aktuelle Herausforderungen & Optimierungsansätze*, Jürgen Satorius, Aesculap sowie *Design und Layout eines Hybrid OP´s*, Klaus Christian, Maquet.

Zu weiteren innovativen Entwicklungen im OP referiert auch Prof. Dr. Gero Strauss (Bild 3), IRDC GmbH, Leipzig unter dem Titel „Eine neue OP-Saal Generation – Embedded Surgical Unit“. Prof. Dr. Strauss überzeugte bereits 2011 auf dem 1. Herbstsymposium Medizintechnik Aktuell in Ulm, seine Zuhörer von den enormen Entwicklungen im Bereich der navigiert kontrollierten Chirurgie. In diesem Jahr findet das Herbstsymposium Medizintechnik Aktuell am 25. und 26. September statt.

Auf dem diesjährigen 13. Wümek finden Führungskräfte aus Technik und Management neben hochinteressanten Fachreferaten zur Schimmelpilzsanierung, Ausschreibung von Stromlieferverträgen und zum Contracting, einen speziell auf Sie zugeschnittenen Lehrgang „Praktische Betriebswirtschaftslehre“. Weitere Lehrgänge widmen sich dem Medizinprodukterecht bzw. dem Strahlenschutz und der Röntgenverordnung.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.wuemek.org.

Anlagen:

Bild 1: Ernst Ulrich von Weizäcker.jpg

Bildrechte: von Weizäcker

Bild 2: Dialysebehandlung_Georg_Haas_1924.jpg

Bildrechte: GML AG

Bild 3: Gero Strauss.jpg

Bildrechte: IRDC GmbH

Zeichen: 5212

.

Anlagen:

Bild1 : Foggin als Desinfektion nach Schimmelsanierung.jpg

Bildrechte: Webesan GmbH

Zeichen: 2088